

Ein Urgestein der IT-Dienstleister-Branche

Oberasbacher Orgaplus Systemhaus bringt es auf fünf Millionen Euro Jahresumsatz

OBERASBACH (al) – Seit fünf Jahren ist die Firma Orgaplus Systemhaus für den IT-Support an den fünf Landkreis-schulen verantwortlich und kümmert sich um alles, was mit Computern zu tun hat. Ein kleines Jubiläum als Dienstleister, das Landrat Matthias Dießl zum Anlass nahm, in dem Unternehmen vorbeizusehen.

„Wir sind so etwas wie ein Urgestein der IT-Branche“, erklärte der geschäftsführende Gesellschafter Ulrich Kohler. Immerhin gibt es sein 1966 gegründetes Unternehmen länger als den PC. 2002 gründete die jetzige Geschäftsleitung eine GmbH und übernahm die Verantwortung.

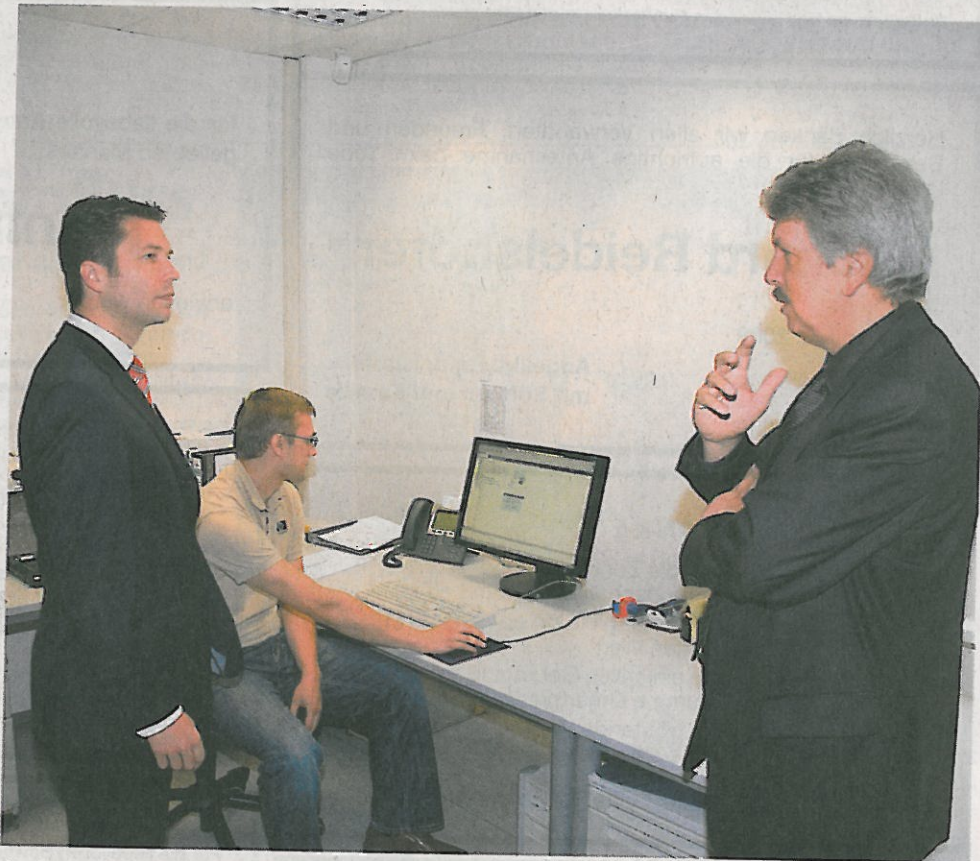
Vor vier Jahren zog Orgaplus dann schließlich in ein vormaliges Jeanslager in der Rothenburger Straße. Heute erinnert daran noch eine Schaufensterpuppe in der Eingangshalle. „Die hat uns so gut gefallen, da haben wir sie gleich mit übernommen“, sagte Kohler.

Ansonsten gab es in dem Gebäude allerdings jede Menge zu tun, um es für den Betrieb fit zu machen. Fast fünf Kilometer Kabel mussten neu verlegt werden, dazu sämtliche Strom- und Netzwerkanschlüsse.

Das Kerngeschäft des Unternehmens mit einem Jahresumsatz von 4,5 bis 5 Millionen Euro sind Dienstleistungen. „Der Verkauf von Computern und Zubehör ist für uns nur Mittel

nen mit dem britischen Rivalen Taylor Nelson Sofres (TNS), womit auch eine Verlagerung des Firmensitzes

um einen Cent. Im Wesentlichen aber war man mit der Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat zufrieden.



Als Landrat repräsentiert Matthias Dießl einen Kunden von Ulrich Kohler, dem geschäftsführenden Orgaplus-Gesellschafter (re.). Seit fünf Jahren ist das Oberasbacher Systemhaus für den IT-Support an den Landkreis-schulen verantwortlich.
Foto: Armin Leberzammer

zum Zweck“, erläuterte Kohler. Beispielsweise vermietet Orgaplus Spamfilter und Firewalls an seine Kunden, manchmal müssen auch 400 Notebooks quasi über Nacht konfiguriert, getestet und schließlich für den Versand fertig gemacht werden. „Große Einsparpotenziale“ beim Drucken, Faxen und Kopieren verspricht außer-

dem das seit diesem Jahr angebotene „Managed Paper System“ der Oberasbacher.

16 Angestellte sind bei Orgaplus beschäftigt, darunter zwei Auszubildende. Das Systemhaus ist in der „Compass Gruppe“ organisiert, eine Einkaufsgemeinschaft, die günstige Preiskonditionen ermöglicht.